

Abonnement 124 Städtisches Theater in Steyr.

suspendu.

Donnerstag den 3. November 1864.

Zur Benefice des Regisseurs und Schauspielers
Maximilian Deutschinger:

Das

bemodste Haupt,
oder:
Der lange Israel.

Original-Schauspiel in 3 Abtheilungen und 4 Akten, von R. Benedix.

Erste Abtheilung in einem Akt:

Präsidentin Roth — — — — —
Amalie ihre Nichte — — — — —
Marquis Dixieme — — — — —
Hauptmann Billstein — — — — —
Wödorf, — — — — —
Hempel, } Studenten — — — — —
Wolf, — — — — —

„Die Rahmenmusik.“

Frau Deutschinger.
Frl. Schloßer.
Herr Carl.
Herr Koriz.
Herr Schuster.
Frl. Rudhart.
Herr Schüg.

Mantius,
Bärmann,
Reiter,
Jusli,
Fink,
Kellner
Strobel, Stieflziger

Direktor.
Frl. Gavalb.
Frl. Rudhart, d. ä.
Herr Seitz.
Herr Witschel.
Herr Bichler.
Max Deutschinger.

Zweite Abtheilung in zwei Akten:

Präsidentin Roth — — — — —
Amalie, ihre Nichte — — — — —
Marquis Dixieme — — — — —
Hauptmann Billstein — — — — —

„Ein deutscher Wichtier.“

Wödorf — — — — —
Strobel, Wichtier — — — — —
Hannchen Rebe, Nätherin — — — — —
Ein Bedienter der Präsidentin — — — — —

Herr Schuster.
Max Deutschinger.
Fr. Müller-Micha.
Direktor.

Dritte Abtheilung in einem Akt:

Hauptmann Billstein — — — — —
Amalie — — — — —
Wödorf — — — — —
Hannchen Rebe — — — — —
Strobel, Wichtier — — — — —
Hempel, Student — — — — —

„Der Abschied.“

oder: „Das Consilium abeundi.“

Herr Koriz.
Frl. Schloßer.
Herr Schuster.
Fr. Müller-Micha.
Max Deutschinger.
Frl. Rudhart.

Wolf,
Mantius,
Bärmann,
Jusli,
Reiter,
Fink,

Herr Schüg.
Direktor.
Frl. Gavalb.
Herr Seitz.
Frl. Rudhart, d. ä.
Herr Witschel.

(Ort der Handlung ist in den ersten 2 Abtheilungen in einer Universitätsstadt in der 3. Abtheilung auf einem Dorfe.)

■ Zwischen dem ersten und zweiten Akte wird die kleine Deutschinger

„S' Jankerl.“

Gedicht von Rentfch, vorzutragen die Ehre haben.

Der ergebenst Untertigste erlaubt sich auf das heutige Stück besonders aufmerksam zu machen. Dasselbe enthält außer den vielen humoristischen auch tieferegreifende Szenen, und ich kann daher den P. L. Theaterfreunden einen sehr vergnügten Abend versprechen.

Es bittet um recht zahlreichen Besuch

dero ergebenster

Max Deutschinger.

■ Die P. L. Abonnenten werden gebeten wegen Beibehaltung ihrer Plätze bis längstens Donnerstag 12 Uhr ihre Willensmeinung fund zu geben, da sie nach dieser Zeit anderweitig vergeben werden.

Aufgang 7 Uhr.

S. R. St. G.

Steyr. M. Haas'sche Buchdruckerei.